



# Planzeichenerklärung (Planzeichenverordnung v. 30. Juli 1981)

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9(1)1 BBauG

GFZ Geschossflächenzahl  
GRZ Grundflächenzahl  
III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

## BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN § 9(1)2 BBauG

o offene Bauweise  
A nur Einzelhäuser zulässig  
Baugrenze  
Stellung baulicher Anlagen, längere Mittelachse des Hauptbaukörpers

## EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN U. PRIVATEN BEREICHS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF § 9(1)5 BBauG

Flächen für den Gemeinbedarf  
Kulturellen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen  
Sportlichen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen

## VERKEHRSFLÄCHEN § 9(1)11 BBauG

Straßenbegrenzungslinie  
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung  
Öffentliche Parkfläche

## ANPFLANZUNGEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN § 9(1)25 BBauG

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen u.f.d. Erhaltung von Bäumen, Sträuchern u. Gewässern § 9(1)25b  
Bäume

## SONSTIGE PLANZEICHEN § 9(7) BBauG

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung  
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

BEBAUUNGSPLAN NR 87 II  
„SPLITTING LINKS“  
DER STADT PAPENBURG

BEBAUUNGSPLAN NR 87 I  
„SPLITTING LINKS“  
DER STADT PAPENBURG

Flur 34

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 27.9.83 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 9.11.83 ortsüblich bekanntgemacht.

Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke  
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 7/34 Maßstab 1:1000  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg  
am: Az.: 1791/78

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 23.12.1977).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 13.06.1984

Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

Stadtdirektor

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

Stadt Papenburg  
Planungs- und Hochbauamt  
Papenburg, den 18.6.84

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 22.12.83 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 27.2.84 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 7.3.84 bis 6.4.84 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.

Papenburg, den 18.6.84  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen.  
Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde vom gegeben.  
Papenburg, den  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 25.5.84 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 18.6.84  
Bürgermeister  
Stadtdirektor

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az. 65-610-501-44) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die teilweise genehmigten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom gemäß § 1 Abs. 3 BBauG wieder genehmigungsfähig.

Landkreis Emsland  
Meppen, den 20. Aug. 1984  
Landkreis Emsland  
DER OBERKREISDIREKTOR  
Im Auftrage

Baudirektor

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.: ) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den  
Stadtdirektor

Die Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 15.9.84 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 24 bekannt gemacht worden. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15.9.84 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 15.10.84  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den  
Stadtdirektor

Aufgrund des § 1 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 8.08.1974 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3017), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (GBl. I S. 941) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GBl. S. 229) hat der Rat der Stadt Papenburg diesen Bebauungsplan Nr. 49 "Spillmannsweg" 1. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 18.06.1984  
Bürgermeister  
Stadtdirektor

Textliche Festsetzungen  
(Höhenlage der baulichen Anlagen)

Die Oberkante des Fußbodens im Erdgeschoss der Hauptgebäude darf, gemessen in der Mitte der Baukörper, nicht mehr als 0,50 m über der Bürgersteighöhe liegen.

(Ausnahmen)

Von folgenden Festsetzungen dieses Bebauungsplanes kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit dem Rat der Stadt Papenburg gem. § 31 Abs. 1 BBauG Ausnahmen zulassen:

1. Stellung baulicher Anlagen - Abweichung von der Firststrichung um 90° -
2. Zahl der Vollgeschosse - Abweichung um +1 Geschoss -

Hinweis  
(Ordnungswidrigkeiten)

- Gemäß § 6 Abs. 2 der Nieders. Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GBl. S. 229) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- DM geahndet werden.

# 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 49 „Am Spillmannsweg“

## DER STADT PAPENBURG 1. Ausfertigung (Urschrift)

Stadtplanungsamt Papenburg		
Maßstab	1:1000	Plannummer: 49/7
Datum	08.11.1983	Gezeichnet: PIEPER Bearbeitet: DUTHMANN